

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und
Stadtentwicklung am 02.05.2024**

Zu TOP: 4.1

zum MobiHub

Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: AN 0025/2024

Herr Dr. Raith weist auf die ursprüngliche Intention für die Schützenbastion mit der Errichtung eines Parkhauses hin. Er erörtert, dass ein oberirdisches Parkhaus für diesen Bereich aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht in Frage kommt. Zudem wäre die Wahrung des Stadtbildes mit der Errichtung eines oberirdischen Parkhauses klärungsbedürftig.

Folglich geht er auf die Kostengrößen der einzelnen Parkmöglichkeiten ein und verdeutlicht, dass die Kosten einer Tiefgarage außer Verhältnis stehen. Parkplätze, Parkstreifen am Straßenrand und Parkhäuser befinden sich unter Berücksichtigung der laufenden Kosten im selben Preissegment.

Aufgrund der überhöhten Baukosten rentiert sich der Bau einer Tiefgarage für den gewerblichen Zweck und besonders für das Bewohnerparken auf der Schützenbastion finanziell nicht.

Zur Mahnkeschen Wiese führt Herr Dr. Raith aus, dass dort bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt das Parken möglich wäre. Aufgrund der Lage ist die Mahnkesche Wiese für Bewohner und Besucher der Innenstadt nur wenig attraktiv. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung für dieses Areal den MobiHUB nicht.

Weiterhin sind die monatlichen Kosten für einen festen Stellplatz im Vergleich zum Bewohnerparken im öffentlichen Bereich deutlich unattraktiver, so der Amtsleiter.

Im Endergebnis werden beide Standorte aus Sicht der Verwaltung für den MobiHUB als nicht geeignet eingeschätzt. Vielmehr wird die Mühlenstraße als potenzieller Standort gesehen. Als weitere Maßnahme wäre aus Sicht der Verwaltung die Erweiterung des Parkhauses am Ozeaneum denkbar. Hierbei werden die Umsetzung als unkompliziert und die Kosten als verhältnismäßig eingestuft. Zudem besteht die Möglichkeit, eine separate Einfahrt für die Dauerstellplätze zu errichten.

Herr Haack teilt mit, dass der Gestaltungsbeirat Konfliktpunkte bei der optischen Gestaltung des MobiHUB's in der Mühlenstraße befürchtet. Des Weiteren wird eine Verkehrsüberfüllung im Bereich der Altstadt provoziert. Grund dessen würde die Fraktion Bürger für Stralsund die Verlegung des MobiHUB's auf die Schützenbastion begrüßen.

Herr Dr. Raith merkt an, dass die Beratungen des Gestaltungsbeirates zum MobiHUB in der Mühlenstraße noch nicht abgeschlossen sind, da erst kürzlich 3 qualifizierte Planungsbüros mit der planerischen Gestaltung beauftragt wurden. Darüber hinaus wird aus Sicht des Amtsleiters ein rückläufiges Verkehrsaufkommen in der Altstadt zu erwarten sein.

Begründend führt er die Abnahme des heutigen Park-Such-Verkehrs der Bewohner an.

Frau Gessert präzisiert die denkmalschutzrechtliche Bedeutung des Bastionengürtels.

Auf die Nachfrage von Herrn Suhr konkretisiert Herr Dr. Raith die wenige Inanspruchnahme der Mahnkeschen Wiese, welche sich mit dem MobiHUB aufgrund der Entfernung zur Innenstadt nicht bessern wird. Des Weiteren sieht Herr Dr. Raith großen Beratungsbedarf zum MobiHUB, da die Idee besteht, zeitgleich ein Carsharingangebot zu implementieren. Mit der Vorstellung des Prüfergebnisses wird der Antrag von den Ausschussmitgliedern als erledigt betrachtet.

Der Präsident wird über das Beratungsergebnis informiert.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 22.05.2024